

Erscheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonntags- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
außerwärts durch die
Post mit dem betr.
Vorkaufslage.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Insertionen mit
entf. Rabatt.
Der ganze Erlös des
Blattes einschließlich
des Inseratentheils
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Siebzigster Jahrgang.

Nr. 278.

Sonnabend, 27. November

1869.

— Schifferfreuden nach der Suezcanaleröffnung. Die meisten Ihrer Leser werden der Meinung sein, daß gleich nach dem Schluß der Eröffnungsfeierlichkeiten des Suezcanals, also vom 21. November an, das Passiren der Schiffe jeder Größe durch den Canal — selbstverständlich nach Erstattung der Durchgangsabgaben — flott erfolgen könne. Ich kann Ihnen nun aus zuverlässiger Quelle mittheilen, was alles ein Schiff vor dem Durchgang durch den Canal und während des Durchgangs streng zu beobachten hat, und wie flott es sich nach Port Said, oder umgekehrt, verfügen kann. Zuerst hat der Capitän des dampf- oder segelbesügelten Anführers, der vom mittelländischen nach dem rothen Meere durchdringen will, sich im Bureau de Transit einschreiben zu lassen und nachdem er genügende Auskunft über sich selbst, den Namen und die Nationalität seines Schiffes u. s. w. u. f. w. gegeben, die Canalabgaben zu zahlen. Diese bestehen in zehn Franken für jede Tonne Frachtgehalt und abermals in zehn Franken für jeden Passagier. Hat das Schiff vor dem Durchgange noch länger als 24 Stunden vor dem Suezdamm zu liegen, so sind per Tag und Tonne abermals fünf Centimes zu entrichten. Hat der Segler über 50 Tons Gehalt, so muß er sich durch den Canal schleppen lassen und per Tonne zwei Franken Schlepplohn zahlen. Trägt er aber über 100 Tons, — er mag Segler oder Dampfer sein — so kann er nur mit einem Booten der Canalgesellschaft passiren und hat in diesem Falle für jeden Decimeter Tiefgang (bis zu drei Meter) fünf Franken zu zahlen, bei größerem Tiefgange aber bedeutend mehr (z. B. bei 7 Meter 50 Centimeter Tiefgang 20 Franken per Decimeter) zu entrichten. Einen größeren Tiefgang als 7 Meter 50 Centimeter darf das Schiff überhaupt nicht haben, sonst wird es mit Bauern von der Suezcanalfahrt ausgeschlossen. Nachdem nun die Canalgebühren, so wie event. Bootenlohn, Schleppgeld und Liegegeld bezahlt und quittirt, erhält der Capitän seine Ordnungsnummer, und damit hat er sich an die ihm angewiesene Stelle in der Schiffsreihe zu verfügen. Wird nun vorn Luft gemacht und steht der Durchfahrt weiter kein Hinderniß mehr im Weg, so kann das nummerirte Schiff, nachdem es die Raaen getoppt und den Klüverbaum eingezogen, den Canal forciren, doch darf seine Schnelligkeit nicht über 10 Kilometer per Stunde betragen. Während der Fahrt darf nun selbstverständlich nicht geankert werden, und es darf auch nichts aus dem Schiffe in den Canal fallen. Geschieht letzteres, so darf der Capitän auf eigene Faust den versunkenen Schatz nicht wieder heben, sondern er muß die Agenten der Compagnie zur Hilfe heranziehen, wobei er selbst natürlich die Kosten zu bestreiten hat. Im Falle des Festgerathens des Schiffes aber können die Agenten zu jedem Mittel greifen — selbst zum Löschten der Fracht — um wieder flott zu machen.

Da nun während der Dauer der Eröffnungsfeierlichkeiten, also vom 17. bis zum 20. November, alle Schiffe (auch Frachtschiffe) von allen Durchgangsgebühren befreit sind, so wird es voraussichtlich in jenen Tagen zu einem Gedränge kommen, das weniger für die Schiffe selbst, aber wohl für den Canal, der ja doch noch manches mit einem rohen Ei gemein hat, gefährlich werden kann.

Suez, 1. September.

M. L. im „Daheim.“

— Aus dem Verlage der Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte von Fr. Kortkamp in Berlin haben wir wiederum eine Anzahl von Einzeln-Ausgaben der neuesten Gesetze des Norddeutschen Bundes erhalten, die ein neuer schöner Beweis sind von der Thätigkeit des Reichstags auf dem leider früher so lange vernachlässigten Gebiete der gemeinsamen Gesetzgebung in Deutschland: Wahlgesetz 2 S.

— Errichtung eines obersten Gerichtshofs in Handelsfachen 4 Sgr. — Gewährung der Rechtshilfe 4 Sgr. — Maßregeln gegen die Kinderpest. Mit Instruction 4 Sgr. — Gesetz und Verordnung betr. Kaution der Bundesbeamten, Verordnung, betr. Besteuerung des Dienstkommens der Beamten 2 Sgr. — Aufhebung der polizeilichen Beschränkung der Ehepflichtung, Gleichberechtigung der Confectionen, Beschlagnahme des Arbeits- und Dienstlohnes, Vertrag, betr. Staatsangehörigkeit 2 Sgr. — Einführung des allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuches und der Wechselordnung zc. als Bundesgesetze mit der Wechsel-Ordnung 6 Sgr. — Bekanntmachung, betreffend Prüfung der Ärzte und Apotheker, Zahn- und Thierärzte 2 1/2 Sgr. — Reglement, betr. Prüfung der Seeschiffer und Steuerleute 2 1/2 Sgr. Diese neun Hefte, denen die Gewerbe-Ordnung mit der dazu gehörenden Ministerial-Instruction voraus ging, schließen sich in Format und Ausstattung den bereits früher von derselben Firma veröffentlichten Bundesgesetzen an. Sie sind indeß kein einfacher Abdruck aus dem Bundesgesetzblatt, sondern es sind bei jedem Gesetze die in dem Text erwähnten Stellen anderer Gesetze, sowie die Verordnungen u. s. w., welche dadurch für das Bundesgebiet Gesetzeskraft erhalten haben, beigelegt, wodurch die praktische Brauchbarkeit wesentlich erhöht ist, besonders tritt dies hervor in der für den Handelsstand so wichtigen „Wechsel-Ordnung“; hier sind z. B. die durch die „Nürnberger Novelle“ geänderten Stellen gleich — durch andre Schrift ausgezeichnet — an den betreffenden Stellen der Wechsel-Ordnung eingeschaltet.

— Maschine zum Behauen der Steine. Eine wichtige Neuerung im Maschinenbau ist die von Holmes in London aufgestellte Maschine zum Behauen der Steine. Die Arbeit des Schreiners wird heut zu Tage schon vielfach von der Maschine verrichtet; nicht so wollte es glücken mit der Arbeit des Steinhauers, welche heutzutage immer noch von der Hand geschieht. Die Schwierigkeiten lagen in dem Material, diese Schwierigkeiten hat nun Holmes überwunden. Seine Maschine besteht aus einer aufrechtstehenden Welle, an welcher eine ganze Reihe von Steinhauermeißel befestigt sind. Der Mechanismus ist so eingerichtet, daß die Meißel die Bewegung der Handarbeit nachmachen und dabei über den Stein hingeführt werden. Eine derartige Maschine leistet ungefähr so viel wie 15 geübte Steinhauer. Frankf. „Arbeitgeber“.

Predigt-Anzeigen.

Am 1. Advent (den 28. November) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hilfsprediger Marschner.

Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 29. November um 9 Uhr Herr Superintendent D.

Frank.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 11 Uhr in der St. Ulrichskirche Kindergottesdienst Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Derselbe.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Vormittags 11 1/2 Uhr akademischer Gottesdienst Herr Ober-Con-sistorialrath Professor D. Tholuck.

Katholische Kirche: Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roderfeld. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 27. November Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 28. November um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 1. December Abends 6 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe.

Freitag den 3. December Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Diaconissenhaus: Sonntag um 10 Uhr Herr Pastor Grüneisen.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 28. November früh 1/2 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag den 28. November Vormittags von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 28. November Vormittags 9 1/2, Nachmittags 3 1/2 und jeden Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Tageschau.

Sonnabend, den 27. November.

- Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
- Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 10—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm.
- Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Cassenstunden 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 U. Morgens bis 9 U. Abends.
- Deffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2—4 U. Nachm. Marienbibliothek 2—3 U. Nachm.
- Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 1/2—10 U. Abends (Freie Unterhaltung.)

- Polytechnischer Verein („Falpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 U. Abends.
- Zünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.
- Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Häusler's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)
- Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“ Jahrsicher Turnverein. Turnstunden 8—10 U. Abends im „Rosenthal.“
- Liedertafeln. Hallische Liedertafel von Abends 8 U. an Uebung auf dem „Bärgberge.“ — Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends im „Paradies.“ — Schülfer'sche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends im „Fürstenthal.“
- Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 25. November 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Ein.	Dampf- spannung Bar. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	331,20	1,80	100	— 1,0	NW	neblig.
Mitt. 2	331,28	2,00	100	0,0	NW	neblig.
Abd. 10	331,70	2,00	100	0,0	NW	neblig.
Mittel	331,39	1,93	100	— 0,4		neblig.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Coursberichte.

- Berliner Fonds-Börse.**
Eisenbahn-Stamm-Actien. Franzosen 205 1/2, Lombarden 135 1/2 - Credit 131 1/2, America 90 1/4, geschäftlos. Wien 2 1/11 Vorb. Franzosen 377 - Lombarden 249—25. Credit 242—75 unbeliebt.
- Berliner Getreide-Börse.**
Roggen. Loco 45. pr. l. M. 44 1/2. Novbr./Decbr. 44. Jan./Febr. 43 7/8 matt.
Spiritus. Loco 14 1/2. pr. l. M. 14 3/8. Novbr./Decbr. 14 3/8. Rüböl. Loco 12 5/12. Decbr./Jan. 12 1/4.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Vorlagen
für die Sitzung der Stadtverordneten am
29. November c.

Anfang 4 Uhr.
Deffentliche Sitzung.

- 1) Verbindung des Leichenfuhrwesens.
- 2) Vorlage, das Wasserwerk betreffend.
- 3) Regulirung des Einquartierungs- und Vorspannwesens.
- 4) Verbesserung mehrerer Lehrer an der Provinzial-Gewerbeschule.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.

F. W.
v. Kabecke.

Taubstommen-Anstalt.

Montag den 29. November Morgens von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr findet im Anstaltslocale die Ausstellung der Verloosungsgegenstände statt, zu welcher die geehrten Damen des Frauenvereins und alle geehrten Freunde der Anstalt ergebenst eingeladen werden. Loose à 7 1/2 Gr sind in der Anstalt und in der Kising'schen Tabackshandlung vorrätzig. Die öffentliche, vom Königl. Ober-Präsidium genehmigte Verloosung findet hoffentlich noch vor Weichnachten statt.

Halle, den 25. November 1869.

Kloß.

Wohlthätigkeit.

1 R für eine arme Wöchnerin und 1 R für einen armen Kranken der Gemeinde, am 21. d. M. im Becken der Domkirche vorgefunden, sowie 5 R für die Mission unter den Koln, mir am 22. d. M. von unbekannter Hand zugegangen, sollen den Bestimmungen gemäß verwendet werden. Herzlichen Dank den Gebern.
Halle, den 22. November 1869.

Focke, Domprediger.

Auction.

Mittwoch, den 1. December cr. u. folg. Tage von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich im **Auctionslokale des Königl. Kreisgerichts hiersebst:** versch. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche, Hausgeräth; ferner: 1 Parthie Kalmuck, Castnet, Strichgarn etc.

W. Glöte, gerichtl. Auctions-Commissar.

Gerstenspreu und Abharke ist zu verkaufen auf der Eichoriendarre in Halle a/S.

Verlag von G. Emil Barthel in Halle, durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Soeben wurde hier ausgegeben und ist in jeder Buchhandlung zu haben:

Humoresken

von

Theodor Winkler.

U. u. d. T.: Bibliothek humoristischer Dichtungen, herausgegeben von G. Haller. Sechster Band.

16. 10 1/2 Bog., broch. 10 Gr. geb. in Leinw. 15 Gr.

Inhalt: Der Zeitungswolf, eine Federzeichnung. — Man muß sich nur zu helfen wissen. — Wolf von Titus. — Der verlorene Ring. — Ein nächtliches Abenteuer. — Warum ich zu keiner Frau kam. — Der Hausfreund. — Im Hotel. — Die Rose im Knopfloch. — Ueberlistet. — Die Mordbrenner. — Was zu handeln. — Der unheimliche Gast. Eine beinliche Geschichte frei nach F. D. H. Temme.

Gerstenspreu

ist in größeren und kleineren Parthien abzulassen Kellnergasse 7 a.



Große Fettbücklinge,à Stück 4, 5 und 6 d.
empfehlen **C. Müller.****Frische Trüffel**empfang **C. Müller.****Mehlein u. Hirschfischwild,**à H. 2 1/2 Sgr., empfiehlt **C. Müller.**

Wollene Strickgarne,

Fanchons,

Seelenwärmer,

Fichus,

Wollene Strickjacken,

Baumwollene Strickgarne,

Estremadura,

Hanfzwirne,

Maschinengarne,

Eisengarne,

Nähseide,

Maschinenseide,

Rockborden,

Knöpfe

empfehlen

Gebrüder Frank,**Engros-Handlung**
in Garnen, Posamentier- und
Kurzwaren,
Leipzigerstrasse 18.**Fleisch-Verkauf.**Morgen fettes Rindfleisch, à Pfund 3 Sgr. 6 d.
W. Weber, Fleischmeister, Moritzthor 4.

Ein eiserner Kochofen mit Kachelauflage ist billig zu verkaufen bei

Fr. Gebrig, gr. Rittergasse 1.

Gebr. Habelbank verk. H. Ulrichsstraße 23.

Ramentaffen in großer Auswahl bei**C. S. Raundorf,** gr. Märkerstr. 4.**Beste Steinkohlen** à 1/2 Schffl. 3 Sgr.

4 d. lange Gasse 18.

1 Sopha verkauft Steinstraße 25.

Gesiebte Eisenspähne zum Ritten von Retorten in 1/1 und 2/1 Gr.-Fässern, billigt bei **Seinr. Ad. Pürsche,** Merseburger Chaussee 13.**Böhm. Braunkohlen, Steinkohlen, Holzkohlen und Brennholz** in beliebigen Quantitäten, ab Lager oder frei ins Haus. Brennholz auf Wunsch auch gehackt, billigt bei **Seinr. Ad. Pürsche,** Merseburger Chaussee 13.**Alte und neue Eisenabfälle, alte und neue Zinkabfälle, Rothguß, Messing, Kupfer, Blei** etc. kauft gegen baar **Seinr. Ad. Pürsche,** Merseburger Chaussee 13.Ein Klaviersessel zum Schrauben wird gesucht. Adressen unter **B. # 12** in d. Exped. d. Bl.Franz. Spielwerk, 8 Stück spielend, verkauft preiswerth **Nothe,** Markt 17.

Ein fast neuer Heizofen mit Kachelauflage ist für 4 R. zu verkaufen. Zu erfragen Brunnenplatz 3.

4 Stück gebrauchte Balousten werden zu kaufen gesucht. Näheres **Brunoswarte 15.**Hasen- und Kaninchenselle kauft fortwährend **C. Linde,** gr. Schläm 7.**Lumpen, Knochen, alte Metalle** etc. kauft zum höchsten Preise **K. Rahm,** Spitze 30.**Gr. Möbelfuhrwerk,**sowie alle andern Fuhrn auf Leiterwagen nimmt an **Pfismann** am Leipzigerthor.Neue u. gebr. Piano u. Pianoforte verkauft, rep. u. stimmt **F. Bach,** gr. Ulrichsstr. 26

3-500 R. gegen gute Hypothek gesucht. Näheres bei

F. Fiedler, gr. Brauhausgasse 18.Ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen wird per 1. Januar und ein fleißiges Handmädchen für den ganzen Tag wird per 1. December gesucht. Näheres **Schmeerstraße 13,** parterre.Ein Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird zur Wartung eines Kindes sofort bei gutem Lohn gesucht **Leipzigerstraße 18,** parterre.

Eine Aufwartung zu 1/2 Tag kann sich melden alter Markt 14, im Hofe.

Zum 1. April wird von einem soliden Miether eine freundliche, herrschaftliche Wohnung mit Garten gesucht. Offerten beliebe man unter **N. N. # 6** in der Expedition d. Bl. abzug.Tücht. Köchinnen erhalten lohnende Stellen, Mädchen für Küche u. Hausarbeit weist nach **Frau Schmeil,** Bechershof 10.Ein ordentliches Mädchen findet Schlafstelle **Sommergasse 1.**Von ruhigen Miethern ohne Kinder wird sogleich oder Neujahr in einem anständigen Hause eine Wohnung, bestehend aus 1 St., 2 K., K. u. sonstigem Zubehör, oder 2 St., 1 K., K., wenn mögl. m. verschließb. Entree ges.Adr. bittet man bei Herrn **Schnabel,** gr. Märkerstraße 2 abzugeben.Wohnung ges. per 1. Januar 1870 f. 1 Hrn. in d. Nähe des Leipziger Thores. Offert. sub **C. W.** in d. Exped. d. Bl. abzugeben.**Solaröl und amerik. Steinöl**

besten Qualität empfiehlt

Emil Jahn, gr. Märkerstraße 6.Eine Wohnung v. 6 Stuben, 6 Kammern u. nebst Gartenbesuch ist zu vermieten und 1. April 1870 zu beziehen **Leipzigerstraße 68.**Stube, 3 Kammern u. Kochgel. an kinderlose Leute sofort oder 1. Jan. zu verm. **Spitze 4.****Zu vermieten** ist eine gut ausmöblirte Stube per 1. Decbr. c. an einen anständigen Herrn **Königsstraße 8, 2 Tr.**Eine Stube Möbel vermietet **Vorhörner 9.**Eine freundlich möblirte Stube nebst Cabinet ist von jetzt an zu beziehen **Schimmelgasse 3.**Eine freundlich möblirte Stube und Cabinet ist von jetzt an zu beziehen **Königsstr. 38,** part.Schlafstelle mit Koft **Mittelwache 17, 2 Tr.**Anst. Schlafst. mit Koft **Bahnhofstr. 11,** im R.Ein großer Bisampelztragen ist Mittwoch Abend von der Post bis vor das Leipziger Thor verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben **Leipzigerstraße 25,** parterre.Ein kleiner brauner Pelztragen mit graugestr. Futter verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Leipzigerstraße 73, 2 Tr.**Verloren ist e. rother Schuhbeutel mit e. Paar halben schwarzen Zeugschuhen, einem Taschentuch, A. B. gez., und ein Paar Handschuhen. Um Rückgabe wird gebeten **alte Promenade 2 c.****Café anglais,****Brüderstraße.**Von heute ab täglich ein feines Töpfchen **echtes Coburger Bier.****Pfismann's Restauration,****Leipziger Platz 4** (am Thor).Sonnabend **Pökelknochen** mit, sowie **saure Nutscheln** mit.**Raumann's Restauration,****Königsstraße 16.**Sonnabend **Pökelknochen.** Bier ff.**Café sans souci.**Heute Sonnabend **Pökelknochen** mit Sauerkohl. **A. Brämer.****Rehmann's Restauration,****Herrenstraße 9.**Heute Sonnabend **Schlachtfest,** früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Suppe u. versch. Wurst.**Alckermann's Restauration,****Rathhausgasse 5.**

Heute und folgende Tage Abendunterhaltung, frischen Hasen- u. Gänsebraten. Bier vorzügl. ff.

Mein Lager Geraer reinwollener Kleiderstoffe

bietet den Damen die prächtvollsten Neuheiten in brillanten Farben zu solidesten festen Preisen.

Ferd. Tombo, Steinweg Nr. 4, parterre.

Ich führe jetzt eine neue Sorte



ächten schweizer Mull,



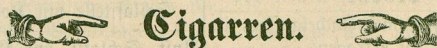
nur ein wenig theurer als meine bisherige Waare, der seiner außerordentlichen Haltbarkeit wegen nicht dringend genug zu empfehlen ist.

H. C. Weddy.

Winter-Anzüge in bekannt guten Stoffen und gediegener Arbeit,
sowie Haus- und Schlafrocke empfiehlt in großer Auswahl und billigen, realen Preisen
Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 3.

Korbmöbel und feine Korbwaaren.

Bei herrannahendem Weihnachtsfeste empfehle ich mein Korbwaaren-Geschäft hiermit bestens.



Cigarren.

Zugleich erlaube mir die Herren Räucher auf mein gut assortirtes Cigarren-Lager aufmerksam zu machen, und verkaufe dieselben, da ich dies nur als Nebengeschäft betrachte, zu den billigsten Preisen.

W. Berger, Schmeerstraße Nr. 15.

Vorlesungen von Emil Pallecke.

Emil Pallecke liest im Kronprinzen Sonntag den 28. Nov. Coriolan, Dienstag den 30. Nov. Scenen aus Schillers Tell und Fritz Reuter'sche Dichtungen, Freitag den 3. Decbr. Shakespeare's Wintermärchen. Billet-Verkauf in Schrödels Kunst- und Buchhandlung. Ein numerirter Platz auf alle Abende 1 R , auf den ersten Abend 12 $\frac{1}{2}$ Sgr , nicht numerirte Plätze auf einen Abend 10 Sgr .

Die Sonntags-Vorlesung beginnt 5 Uhr Nachm., die übrigen beginnen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. Sonntags Nachmittags sind auch Einlasskarten im Kronprinzen zu haben.

Frauen-Verein für Waisenflege.

Einige Dilettanten haben sich freundlich erboten, zum Besten der Weihnachtsbescheidung für unsere Pfleglinge am Sonnabend den 27. d. Mts. Nachmittags um 3 Uhr im allgemeinen Versammlungs-Saale der Franckischen Stiftungen, unter Benützung einer neuerbauten Orgel, ein Concert zu geben. Es werden folgende Stücke zum Vortrag kommen:

Erster Theil: 1) Fuge aus D-moll von Seb. Bach; 2) Choral: „Uns ist ein Kindlein heut geboren“; 3) Arie aus dem Messias von Händel: „Er weidet seine Heerde“; 4) Meditation für Orgel und Cello von Gounod; 5) Terzett aus dem Elias von Mendelssohn Bartholdy: „Hebe deine Augen auf“; 6) Arie aus Paulus von demselben „Sei getreu bis in den Tod“.

Zweiter Theil: 1) Zwei Choräle: „Es ist ein' Ros entsprungen“ und „Du süßes Kindlein du“; 2) Arie aus dem Elias: „Sei stille dem Herrn“; 3) Adagio für Orgel von Mendelssohn Bartholdy; 4) Arie von Seb. Bach: „Mein gläubiges Herze“, mit Begleitung von Orgel und Cello; 5) Postludium.

Billets zu 5 Sgr sind in der Karmrodtschen Musikalienhandlung und in der Buchhandlung des Waisenhauses zu haben.

Dr. Kramer,

Director der Franckischen Stiftungen.

Berliner Weißbier-Salon.

Sonnabend den 27. d. Mts. Schlachtfest, früh 9 Uhr Weißfleisch.

Große fette Kieler Rüklinge. Bolze.

Gerber's Restauration.

Heute Sonnabend Schlachtfest, früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends frische Wurst u. Suppe, um geneigten Zuspruch bittet
C. Gerber.

Victoria-Bier-Tunnel.

Sonnabend Pökelknochen mit Meerrettig und Sauerkohl, dazu ein pikantes Glas Bier.

Sonntag frische Pfannkuchen, wozu freundlichst einladet
C. Töppe.

Herausgegeben für Rechnung des Magistrats von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Wintermäntel

neueste Façons

in großer Auswahl

empfehlen billigt

Gebrüder Salomon,

gr. Ulrichsstraße 4.

Stadt-Theater.

Sonntag den 28. Novbr. Zum 2. Male: „Berliner Kinder“, Original-Volksstück in 4 Abth. und 6 Bildern von H. Salingré, Musik von Th. Hauptner.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Im tiefsten Schmerze zeige hiermit an, daß heute früh 5 $\frac{1}{4}$ Uhr mein lieber Mann und unser guter Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der Getreidemakler **Gottfried Ermisch** in seinem 38. Lebensjahre nach längerem Leiden sanft entschlafen ist. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht. Um stilles Beileid bitten

die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, den 26. November 1869.

Volksküche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Sonnabend: Mohrrüben und Schweinefleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.

am 25. Nov. Abends am Unterpegel 5' 2"

am 26. Nov. Morg. am Unterpegel 5' 2"